

## Think-Pair-Share

Bei dieser Methode beantworten Studierende eine Frage-/Problemstellung individuell in vorgegebener Zeit, z.B. 1-5 Minuten je nach Komplexität (Think) und (schreiben diese nach Möglichkeit auf). Dann diskutieren zwei oder mehr (nebeneinander sitzende) Studierende (Pair) je nach Komplexität der Frage mehrere Minuten, um eine gemeinsame Antwort auf eine gestellte Frage zu finden – im Anschluss teilen sie ihre Antwort/Idee (je nach Gruppengröße aufgefordert) mit (Share!).

In einer kleineren Gruppe kann eine gemeinsame Diskussion folgen. In größeren Gruppen kann der Dozierende Paare/Gruppen auswählen, die ihre Antworten/Ideen der Gruppe schildern bzw. wenn es um gegensätzliche Einstellungen geht Paare/Gruppen miteinander diskutieren lassen

- Sehr variabel einsetzbar: für jedes Semester, für jede Gruppengröße, einfache Methode.

### Ziele:

- Peer Interaktion
- Aktivierung aller Studierenden
- gemeinsame Antwort verringert Angst
- selbstständige Beschäftigung mit einer Fragestellung (individuell, als Paar, als Gruppe)
- erworbenes Wissen aktiv anwenden
- Erfahrungen/Ergebnisse kommunizieren

### Möglichkeiten:

Eine schöne, relativ leicht umzusetzende Methode, die das gemeinsame Erarbeiten einer Lösung fördert. Kann sowohl in Vorlesungen als auch in Veranstaltungen mit kleineren Teilnehmergruppen eingesetzt werden.

### Literatur/Quellen:

Millis, B.J.; Cottell, P.G. (1998) Cooperative learning for higher education faculty.